Kreisverband Passau-Stadt

Artikel vom 03.02.2018

Pressemitteilung PDF

Antrag an Stadtrat PDF

Blühwiesen

Anlegen von „Blühwiesen" im Stadtgebiet

„Insekten spielen für das Ökosystem als Bestäuber der Pflanzen und als Nahrung für andere Tiere eine herausragend wichtige Rolle", betont Dr. Rudi Eder, der Vorsitzende des „Arbeitskreises Umweltsicherung und Landesentwicklung" (AKU) im CSU-Kreisverband Passau-Stadt ein oftmals unterschätztes Thema. Besorgniserregend seien deshalb die Berichte von Wissenschaftlern zu einem Insektensterben dramatischen Ausmaßes. Das hat unterschiedliche Ursachen, zu denen neben dem übermäßigen Einsatz bestimmter Spritzmittel in der Landwirtschaft auch eine Reduzierung des Nahrungsangebots zählt, vor allem in Städten, wo Wiesenflächen oftmals vor dem Erblühen von Gräsern und Blumen gemäht werden.

Der AKU setzt sich deshalb gemeinsam mit dem CSU-Kreisverband und der Stadtratsfraktion dafür ein, geeignete Flächen im Stadtgebiet – u.a. in Kooperation mit Stadtgärtnerei, Stadtwerken, städtischem Umweltamt, den Gartenbauvereinen und ggf. privaten Eigentümern – als Blühwiesen auszuweisen und solche Wiesenflächen durch spezielle artenreiche Saatmischungen anzulegen.

Das Anlegen, die Entwicklung und Stabilisierung von Blühwiesen und deren Pflege führt zunächst erfahrungsgemäß zu einem höheren Aufwand, als dies bei einer Grünfläche der Fall wäre, die regelmäßig gemäht wird. Auf längere Sicht gesehen, ist aber eine Kostensenkung zu erwarten, weil die Flächen seltener gemäht werden müssen.

Damit Blühwiesen in der Bevölkerung auf Akzeptanz stoßen, ist es wichtig, auf Grundstücksnachbarn Rücksicht zu nehmen und diese Flächen explizit als Blühwiesen auszuweisen, indem ggf. mit einem Schild darauf hingewiesen wird. Zur Kostenreduktion ist auch die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, als Blühwiese ausgewiesene Flächen in die Hände von privaten Pflegepaten zu legen.

Unterstützung erhält der AKU sowohl von der CSU-Fraktion im Passauer Stadtrat, die einen entsprechenden Antrag einreichen wird, als auch vom CSU-Kreisvorsitzenden Dr. Holm Putzke. „Die Stadtpolitik tut viel zu wenig für Umwelt und saubere Luft in Passau. In Straubing gibt es bereits eine Initiative zum Anlegen von Blühflächen im Stadtgebiet, woran sich zahlreiche Kooperationspartner beteiligen – da kann auch Passau einen Beitrag gegen das Insektensterben und für eine bessere Umwelt leisten, wobei blühende Wiesen zweifellos auch das Stadtbild

bereichern. Einen Teil der ‚Konzertwiese' am Kleinen Exerzierplatz dafür zu nutzen, wäre zweifellos ein guter Anfang."